

Antrag (Fraktion DIE LINKE)
Situation in Schweriner Tourismuswirtschaft
15. StV vom 13.12.2010; TOP 37.1; DS: 00683/2010

Teil 2

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin möge der Stadtvertretung bis zum 31.01.2011 zur Situation des Schweriner Tourismus berichten und dabei insbesondere die qualitative und quantitative Entwicklung im Schweriner Tourismus gegenüber dem Jahre 2008 (das BUGA-Jahr 2009 hatte Sondereffekte) darlegen.

Sofern es bereits mit der Tourismusbranche abgestimmte Handlungsoptionen gibt, die geeignet sind, eine positive Trendwende in 2011 einzuleiten und damit Arbeitsplätze in der Schweriner Tourismuswirtschaft zu sichern, wird sie gebeten auch diese darzulegen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Zu dem Beschluss der Stadtvertretung, zur Situation des Schweriner Tourismus zu berichten, ergeht nachstehender Bericht der Stadtmarketing Gesellschaft:

Ausgehend von den statistischen Zahlen im Vergleichszeitraum bis Oktober 2010 (weitere Zahlen liegen amtlich noch nicht vor - Stand Dezember 2010) ist festzustellen, dass die Landeshauptstadt Schwerin ein Plus in den Übernachtungen von 2,5 % per Oktober 2010 gegenüber 2008 zu verzeichnen hat. Die Ankünfte stiegen nur minimal um 0,1 % an. Das bedeutet, die Aufenthaltsdauer hat sich per Oktober von 1,8 Tagen in 2008 auf durchschnittlich 1,9 Tage in 2010 erhöht. Dieser Trend ist sehr positiv zu bewerten und zeigt, dass durch weitere Angebotsentwicklung, als auch die Möglichkeiten des hohen Natur- und Umlandpotentials als Attraktivität für Aktiv- und Erholungssuchende die Aufenthaltsdauer gesteigert werden kann. Anzumerken ist, dass BUGA Destinationen im Jahr nach einer durchgeführten BUGA einen Rückgang an Übernachtungen zu verzeichnen hatten, die teilweise unter denen des jeweiligen Vorjahresniveaus liegen.

Das Marketing für den Tourismus war im Jahr 2010 auf das 850. Stadtjubiläum ausgerichtet. Die durch das Jubiläum erreichte Aufmerksamkeit war von hoher medialer Präsenz und gesteigertem Besucheraufkommen, gerade zum Festwochenende. Allerdings gilt, dass Stadtjubiläen nicht unbedingt einen Reiseanlass auslösen, jedoch wirkungsvoll sind, um über die Historie und durch entsprechende Höhepunktveranstaltung eine gesteigerte überregionale Aufmerksamkeit zu erzeugen.

Gleichzeitig wurde das Jahr 2010 genutzt, das Projekt Schweriner Gartensommer als nachhaltige Nutzung der BUGA, sowohl des Geländes der BUGA, als auch des Imagegewinns der Landeshauptstadt zu starten und für die kommenden Jahre zu entwickeln. Insbesondere wiegt die entstandene infrastrukturelle Aufwertung im besonderen Maße. Dieses wirkt sehr positiv auf Touristen und erzeugt eine ebenso positive Wahrnehmung der Gesamtattraktivität der Stadt. Es gilt für das Jahr 2011 den Schweriner Gartensommer zu etablieren, Synergien mit anderen Veranstaltungen zu finden, um diese gemeinsam als möglichen Reiseanlass oder Verlängerung der Aufenthaltsdauer der Besucher in Schwerin zu nutzen.

Betrachtet man die schwierigen Witterungsverhältnisse des Jahres 2010 (kalter, langer Winter, zu heißer, kurzer Sommer) und den Umstand der Fußball WM (auch das ist ein Hemmnis im Reiseverhalten) ist davon auszugehen, dass sich bei günstigeren Bedingungen ein deutlicheres Plus in den Übernachtungszahlen widerspiegelt hätte. Leider erreichten die Schlossfestspiele nicht die erwarteten Besucherzahlen. Es ist davon auszugehen, dass die Übernachtungszahlen per Dezember 2010 um 2,5 bis 3% gegenüber dem Jahr 2008 gestiegen sind.

Mit der Ausarbeitung einer Tourismuskonzeption im Jahr 2011 sollen die Weichen für eine strategische Ausrichtung des Marketings, weiterer Produktentwicklung sowie notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen gestellt werden.

Eine gelungene Produktentwicklung bzw. Erweiterung im Bereich Freizeit, Familien ist der Kletterwald am Schweriner Zoo, der einen erfolgreichen Start im Jahr 2010 verzeichnen konnte.

Mitteilungen aus dem Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

Interessenbekundungsverfahren "Werderklinik"

Die Landeshauptstadt Schwerin führte vom 02.02.2011 bis 30.03.2011 ein Interessenbekundungsverfahren zur Veräußerung der Werderklinik durch.

Ziel war die Werbung von Projektentwicklern und Investoren, die mit notwendiger Wirtschaftskraft, Erfahrung und Vision die Entwicklung des Standortes ermöglichen.

Abschließend haben sich 19 Bewerber für den überregional ausgeschriebenen Standort interessiert; darunter sechs lokale, zehn externe sowie zwei externe Interessenten mit lokaler Dependence.

Letztendlich haben vier Interessenten (ein lokaler und drei externe mit lokaler Dependence) ihre Erwerbs- und Entwicklungsabsicht durch Abgabe der angeforderten Konzepte unterlegt.

Die Konzepte umfassen:

- gewerblichen Ersatzbau nach einer Flächensanierung
- reinen Wohnungsbau im Denkmalbestand (EFH, ETW, Mietwohnungsbau sowie betreutes Wohnen)
- Wohnungsbau im Denkmalbestand mit ergänzender gewerblicher Nutzung (Nahversorger, Verwaltung)

Standortinitiative Industriepark Schwerin / Messeaktivitäten

Die Wirtschaftsförderung nahm gemeinsam mit Invest in M-V und diversen Unternehmen vom 4. bis 8. April an der **HANNOVER MESSE** teil.

Aus insgesamt 18 persönlichen Gesprächen mit Unternehmen aus Deutschland und dem Ausland (Italien, Dänemark, Österreich) entstanden acht feste Kontakte.

Im Rahmen der Standortoffensive für den Industriepark Schwerin war das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften auf der **Tiefkühltagung 2011** am 7. und 8. Juni in Hamburg vertreten.

Die Broschüre zum Industriepark Schwerin und die Wirtschaftsbroschüre der Landeshauptstadt wurden an alle 250 Teilnehmer der deutschen Tiefkühlwirtschaft verteilt. Am Stand der Landeshauptstadt wurden zugleich an beiden Tagen die Fragen der Teilnehmer beantwortet.

Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern der Region Westmecklenburg und des Landes Mecklenburg-Vorpommern präsentierte sich die Landeshauptstadt Schwerin am 14. und 15. Juni auf der zweiten **REAL ESTATE NORTH**, der Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien in Hamburg. Die REAL ESTATE NORTH dient als Plattform für den Markt mit Gewerbeimmobilien in Nordeuropa, der gegenwärtig sich auf Wachstumskurs befindet. Bei einem Standempfang am ersten Messetag informierte Dr. Wolfram Friedersdorff, Wirtschafts- und Baudezernent der Landeshauptstadt Schwerin, über Entwicklungspotenziale zum Thema „Wohnen am Wasser“. Hierzu informierte er über die Entwicklungsflächen „Waisengärten“ und am „Ziegelinnensee“. Als Industrieentwicklungspotenzial stellte Dr. Friedersdorff den Industriepark Schwerin mit restriktionsfreien Industrieflächen ohne baurechtliche Einschränkungen vor.

ECE-Tour der Schwerin-Ausstellung

Im Rahmen der bundesweiten Präsentation der Ausstellung "Schwerin – beeindruckend vielfältig – natürlich liebenswert" war diese erstmals in der Landeshauptstadt zu sehen – vom 15. bis 22. Mai im Schlosspark-Center Schwerin.

Mit großem Interesse informierten sich zahlreiche Besucher des Centers in der Ausstellung. Von verschiedenen Partnern – wie z.B. Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus, der Werbegemeinschaft Altstadt Schwerin e.V. und des Arbeitskreises Citymanagement – gab es verschiedene interessante Ideen und Anregungen, wie die bundesweite Ausstellung noch attraktiver genutzt werden könnte. Gemeinsam mit der Stadtmarketing GmbH,

dem Manager des Schlosspark-Centers und dem Amt für Wirtschaft und Liegenschaften werden diese Vorschläge ausgewertet und die mögliche Umsetzung geprüft.

Demnächst präsentiert sich die Ausstellung „Schwerin – beeindruckend vielfältig – natürlich liebenswert“ vom 17.06. bis 24.06. im STERN-CENTER in Lüdenscheid, vom 04.08. bis 13.08. im WERRE-PARK in Bad Oeynhausen und vom 15.09. bis 24.09. im RHEIN-RUHR ZENTRUM in Mühlheim an der Ruhr.

Vergabe Erarbeitung Tourismuskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin

Für die Leistung wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung der Auftragnehmer ermittelt. Den Zuschlag erhielt die CIMA Beratung + Management GmbH. Die CIMA legte mit ihrem Angebot einen Zeit- und Arbeitsplan vor, der auch die Einbeziehung des öffentlichen und privaten Sektors vorsieht. Über eine Projekt-Homepage können Informationen eingesehen werden. Die Internetseite bietet ebenfalls die Möglichkeit der Beteiligung zur Meinungsäußerung und zum Informationsaustausch.

(www.tourismuskonzept-schwerin.de).

Immobilien|Forum|Schwerin 2011

Unter dem Motto „Denkmalschutz als Potential für die Stadtentwicklung“ lädt die Landeshauptstadt Schwerin bereits zum dritten Mal Investoren, Planer, Projektentwickler, Bauunternehmer, Architekten und Makler zum Immobilien|Forum|Schwerin ein.

Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung ist es, den Umgang mit den zahlreichen Denkmälern zu fördern, die in besonderer Weise das Bild Schwerins prägen.

Thematisch passend wird das Immobilien|Forum|Schwerin in diesem Jahr im denkmalgeschützten "Alten Wasserwerk" in Neumühle stattfinden.

Am Beispiel gelungener Umsetzungen soll gezeigt werden,

dass denkmalgeschützte Immobilien nicht nur Raum für kreative Ideen im Rahmen der Stadtentwicklung bieten, sondern auch Ziel wirtschaftlicher Investitionen sein können. Dazu stellen sich kundige Partner der Projekte sowie Ansprechpartner aus Ministerien und der Stadt Schwerin den Fragen der Teilnehmer.

Erstmals wird in diesem Jahr ein kreativer Ideenworkshop unter Leitung der Hochschule Wismar die Fachveranstaltung bereichern.

(www.immobiliengforum-schwerin.de)

Projekt Bürgerarbeit

Das Jobcenter Schwerin hat der Landeshauptstadt mitgeteilt, dass mit Stand 15.06.2011 durch das Bundesverwaltungsamt (BVA) 90 Bürgerarbeitsplätze bewilligt wurden.

Bislang konnten 78 Bürgerarbeitsplätze besetzt werden. Dies erfolgte weiterhin vorrangig an Personen aus den beiden Zielgruppen. Die beiden Zielgruppen sind Frauen nach längerer Erwerbspause im Alter zwischen 40 und 49 Jahren sowie Personen mit Migrationshintergrund im Alter über 25 Jahren. Bisher haben 59 Frauen und 13 Personen mit Migrationshintergrund einen Bürgerarbeitsplatz erhalten. Die nachfolgende Übersicht zeigt den aktuellen Stand der Umsetzung des Projektes Bürgerarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin.

Unter der Anlage 2.) zu diesen Mitteilungen finden Sie eine Übersicht zur Bürgerarbeit.

1. Unterrichtung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Verwaltung

Statistischer Bericht zum Arbeitsmarkt und SGB II – Report

Der statistische Bericht „Arbeitsmarkt und SGB II – Report“ für das 1. Quartal 2012 ist als Anlage 2 diesen Mitteilungen beigelegt.

Teilnahme an Messen 2012

Die Landeshauptstadt Schwerin, Amt für Wirtschaft und Liegenschaften, nimmt auch 2012 an wichtigen Branchenmessen teil. Gemeinsam mit Unternehmen, den Wirtschaftsförderern des Landes sowie Invest in M-V präsentierten/präsentieren wir den Wirtschaftsstandort Schwerin am Gemeinschaftsstand des Landes im 1. Halbjahr 2012 auf folgenden Messen:

27. - 29.03. 2012	AIX - Aircraftinteriors Expo Hamburg (Flugzeuginnenausstattung)
23. - 27.04. 2012	Hannovermesse
11. - 12.05. 2012	REAL Estate North Hamburg - Immobilienmesse

Tourismusentwicklungskonzept Schwerin / Zwischenbericht

Die Erarbeitung des Tourismuskonzeptes für die Landeshauptstadt Schwerin verläuft wie geplant. Es erfolgte bereits der Abschluss aller Workshops im Februar und die finalen Lenkungsgruppensitzungen finden im April und im Mai statt. Die Vorlage der "Touristischen Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin" ist spätestens im Juni 2012 geplant. Der Zwischenbericht der CIMA Lübeck und alle weiteren Ergebnisse und Informationen sind einsehbar auf der betreffenden Projekthomepage unter www.tourismuskonzept-schwerin.de.

